



März 2008

Band 2, Ausgabe 1

### „Tag des Hundes“

Am Samstag, den 16. August 2008 findet am Ausbildungsplatz des ZPVW in Wien 22, (Wagramerstraße/Ecke S2) ab 11 Uhr eine Mischlingshundeschau statt.

Gesucht werden die gemischtesten und freundlichsten Hunde.



Den Siegern winken schöne Pokale. Jeder erhält eine Urkunde und ein Erinnerungsgeschenk.

In unseren schattigen Partyzelten können Sie in gemütlicher Atmosphäre einen schönen Tag mit Ihren Lieblingen verbringen.

An diesem Samstag findet ab 19 Uhr auch ein Begrüßungsabend statt. Bitte gute Laune mitbringen. Das Grillfest wird von der Fa. Alldata gesponsert. Gäste sind herzlich willkommen.

Am Sonntag, den 17. August 2008 - Beginn 9 Uhr - findet unsere alljährliche



**Nationale Rassehundeschau für Hunde über 45 cm Schulterhöhe und „Ehrenpreis der Firma Alldata“ statt.**

Der Titel „Sieger Wien“ wird getrennt nach Rüden u. Hündinnen vergeben.

Außerdem werden vergeben: Die Anwartschaft auf den Jugendchampion, das CACIB der EHU, das CAC, CAC-J und das CAC-M der ÖHU.

Der „Ehrenpreis der Fa. Alldata“ für den Tagesbesten wird pro Klasse vergeben. red

#### In dieser Ausgabe:

Tag des Hundes beim ZPVW	1
Bericht zur GV 2008	1
Nachruf Otto Hemer	2
Unsere jüngste Hundeführerin	2
ÖHU Turnier beim 1.NÖHS	3
Terminvorschau	4

#### Themen in dieser Ausgabe:

- „TAG DES HUNDES“ beim ZPVW
- Bericht GV 2008 und Neuwahl
- Nachruf Otto Hemer
- Die Turniergruppe beim 1. NÖHS
- Ein Bericht unserer jüngsten Hundeführerin

### Bericht zur GV 2008 am 1.2.2008

Frau Houdek begrüßte die Anwesenden und eröffnet die GV 2008. Zunächst wurde eine kurze Gedenkminute für den verstorbenen Otto Hemer abgehalten, danach berichtete Frau Houdek von einem sehr schönen Wurf weißer Schäferhunde von Familie Grader und vom Ausflug nach Rudersdorf zum Fest der Pferde am 1. Mai 2007. Ein nettes Ereignis im Frühjahr, wo der ZPVW mit seiner Hundestafel gerne gesehen war.

Im Sommer waren die Rassehundenausstellung und der Verkehrstauglichkeitskurs besondere Events, wobei die Schönheit unseres Blumenschmucks sehr lobend erwähnt wurde.

Im Anschluss konnte Herr Houdek von der erfolgreichen Ausbildung im Jahr 2007 berichten. Es wurden 7 Kurse mit guter Auslastung abgehalten und es konnten vier Damen für die Teilnahme an ÖHU Turnieren begeistert werden. Der Kassenbericht 2007 wurde verlesen und von der GV mit 2 Stimmenthaltungen entlastet. Frau Houdek berichtete, dass im Zuge der Ausstellung nicht die finanziellen Erfolge der vergangenen Jahre erzielt werden konnten.

Weiters richtete sie den Dank an alle Kursleiter und Hundesportler und wünscht allen ein erfolgreiches Jahr 2008.

Zum Abschluss wurde der neue Vorstand unter der Leitung von Hrn. Friedrich Schiller bestimmt. Folgender Vorstand wurde mit einer Stimmenthaltung gewählt:

Vorsitzende:	Houdek Christine Leitung u. Zuchtbeauftragte
Stellvertreterin:	Stampfer Erika Vertretung d. Vorsitzenden
Schriftführerin:	Laser Sylvia Protokollführung
Kassa:	Malli Johanna Kassieren u. Belegbearbeitung
Kassa Stv.:	Forstner Sylvia Führung der EDV Kassa
Ausbildungswart:	Houdek Rudolf Ausbildung der Kursleiter
Medienberater:	Blieberger Erich Beiträge f. Hundejournal und Öffentlichkeitsarbeit, Kontaktpflege mit Sponsoren
Kassenprüfer:	Hr. Bertalan, Hr. Steinbrecher Kontrolle der Kassenführung

red

## Otto Hemer (von Erich Blieberger)



Otto Hemer († 18.12.2007)  
Otto lebt in unseren Herzen  
und auch in den vielen Herzen  
unserer Vierbeiner weiter.

Ein wahrer Hunde- und Menschenfreund, ist am 18.12.07, im 76. Lebensjahr, von uns gegangen. Otto hat auf seinem Lebensweg viele Höhen und Tiefen erlebt.

Otto Hemer ist am 3.3.1990 dem ZPVW mit seinem Boxerrüden Xiro von Ammerreuth beigetreten. Mit diesem schaffte er die Schutzhundeprüfungen 1, 2 u. 3. Mit Boxerrüden Ares von Tristanhof legte er die BH I u. II, sowie SPFH 1 und SchH I, II u. III, mit Boxerrüden Aaron v. d. Au die BH SPSch 1 u. 2 ab. Mit Castro absolvierte er BH I und II sowie SPFH 1.

Otto war ein sehr aktives Clubmitglied und ein würdiger Obmannstellvertreter. Er nahm laufend aktiv an Weiterbildungskursen und Veranstaltungen der ÖHU teil.

Mit seinen vierbeinigen Freunden besuchte er zahlreiche Ausstellungen und konnte auch in diesem Bereich hervorragende Ergebnisse erzielen. Sein umfangreiches Fachwissen in allen Belangen der Hundeabrichtung stellte er uneigennützig vielen Hundefreunden, mit Liebe zu den Menschen und Tieren, bis zu letzt, gerne zur Verfügung. Sein Humor war immer von Intelligenz geprägt, niemals beleidigend und wir werden die vielen gemeinsamen Stunden, die auch von Ottos Herzlichkeit geprägt waren, nie vergessen.

Seine große Liebe galt neben seiner Familie und seinem Beruf, besonders den Tieren und hier im Besonderen, seiner über alles geliebten Rasse dem Boxer. Seine beiden Bo-

xer Castro und Ares werden ihn genauso vermissen, wie alle anderen Hunde die er als erfahrener Hundetrainer zu Spitzenergebnissen geführt hat. Absolut erwähnenswert ist, dass bei dem letzten Herbstkurs, den er fast zu Ende geleitet hat, alle seine Schützlinge bei der abschließenden BH II - Prüfung, mit Erfolg bestanden haben.

Im Vereinsleben zeichnete Otto sich immer als Mann mit Handschlagqualität aus. Er war immer um Ausgleich bemüht und ein ruhender Pol, zu dem man gerne um Rat und Hilfe kam.

Wir danken dir für alles, was du für den ZPVW getan hast und dies war sehr viel.

**OTTO, DU FEHLST UNS**

Junghundekurs  
Die 12 jährige Kerstin K.  
führt ihre Golden Retriever  
Hündin „Bianka“ mit viel  
Geschick am ZPVW  
Junghundekurs und schließt  
die Klasse mit einem  
„Vielversprechend“ ab.

## Unsere jüngste Hundeführerin (von Kerstin K.)

Ich bin die 12-jährige Kerstin K. und berichte über den Junghundekurs im Herbst 2007 beim ZPVW.

Meine Golden Retriever Hündin Bianka vom Wimbergerhof ist mein erster Hund. Ein Nachbar gab mir den Tipp, zum ZPVW zu gehen, denn sein Dobermann-Rüde wurde ebenfalls dort ausgebildet.

Meine Hündin war sieben Monate alt, sie zog an der Leine, konnte nur „Sitz“.

Am 1. September 2007 fing die „Schule“ für Bianka an, doch leider durfte ich nicht als Hundeführerin gehen. Die Kursleiterin hatte es mir nicht erlaubt. Ich verstand nicht warum, aber heute weiß ich, dass es sehr wichtig ist, alt genug zu sein, um die Sicherheit aller nicht zu gefährden. Nach meinem 12. Geburtstag wurde mir erlaubt, meinen Hund im Kurs zu führen.

Nach ein paar Trainingsstunden konnte Bianka „Sitz“, „Platz“ und „Fuß“. Ich war stolz, dass sie dies so schnell erlernt hatte, und wir traten das erste Mal in der Öffentlichkeit beim Mistfest der



einheiten, gab es am 20. Oktober 2007 einen Jugendveranstaltungstest, bei dem leider nur fünf Hunde mit Hundeführern aus der ganzen Klasse gekommen waren. Mit dabei auch meine Bianka. Es gab wieder ein „Vielversprechend“ für ihre Fährten-suche, Bringfreudigkeit, Reaktion auf optische und akustische Einwirkungen, Verhalten bei Angriffshandlungen und Schussreaktion.

Zum Abschluss noch etwas zum Verein selbst:

Der ZPVW ist für jeden Hund eine Schule, egal ob groß oder klein.

Die Obfrau Christine Houdek findet mit ihren Kolleginnen und Kollegen auf jede Frage eine Antwort. Man fühlt sich am ganzen Platz und auch im Stüberl wie zuhause. Die Unterhaltungen finden kein Ende.

MA48 auf. Dort erfuhr ich von Rudolf Houdek, dass Bianka bei einer Ausstellung mitmachen durfte. Es war die Ing. Robert Singer Gedächtnisschau, am 29. September 2007 in Hagenbrunn. Bianka bekam für ein „Vielversprechend“ eine Urkunde und einen kleinen Pokal. Meine Freude war riesengroß.

Nach den nächsten Trainings-



Kerstin und Bianka  
bekommen ihren ersten  
Pokal

## Neujahrs-Schutzhundeturnier beim 1.NÖHS *(von Dominique Forstner)*

Isabella, Diana, Uschi und ich hatten gerade das interne ZPVW Hundeturnier hinter uns, als von Seiten des Richters, Hrn. Pach, der Gedanke von weiteren Turnieren aufkam. Aus lauter Jux und Toleranz (und vorschnellem Handeln) beschlossen wir vier, Mitte Jänner zum Neujahrsturnier nach Bergern zu fahren. Unser Übermut sollte aber nicht lange anhalten:

Die Aussage von Hrn. Pach: „Euch ist ja hoffentlich eh klar, dass ihr Letzte sein werdet, da weder ihr noch eure Hunde Erfahrung bei Turnieren haben!“

Schock! Wollten wir uns wirklich auf dieses Vorhaben einlassen? Wir hatten keine Wahl mehr. Rudi war Feuer und Flamme und fing schon zum Schwärmen an. In Folge dessen hieß es: Augen zu und durch!

Das erste Training wurde am 26. Dezember angesetzt und verlief mäßig. Wir hatten fast einen Monat lang nicht am Abrichteplatz trainiert. Unsere Anspannung übertrug sich leider auch auf unsere Hunde, wodurch diese nicht gerade besser wurden. Nach unseren Übungen waren wir der Verzweiflung nahe, da Hunde nun mal eigenständige Lebewesen sind und nicht immer das machen wollen, was in diesem Fall die Frauchen von ihnen verlangten. Doch Rudi gab sein Bestes um uns aufzubauen: „Wir werden zwar aufgrund unserer fehlenden Erfahrung nicht Erster werden, aber wir müssen es uns als Ziel setzen, nicht Letzter zu werden. Und das werden wir schaffen! Aber ihr habt schon jetzt mehr als die Anderen geschafft: Ihr habt den Mut auf einem fremden Platz eure Unterordnung einem staatlich geprüften Richter vorzuführen. Diese Courage hat nicht jeder!“

Die weiteren Trainingseinhei-

ten verliefen schon etwas besser, doch wir zweifelten immer noch an unserem Ziel, nicht Letzter zu werden.

Und dann war der Tag des Turniers gekommen. Treffpunkt war am 12.1.2008 um 05:50 vor dem ZPVW. Wir fuhren im Konvoi durch finstere Autostraßen mit jeder Menge Nebel und zum Schluss auch noch steile, enge, eisige Straßen hinauf zum 1.NÖHS in Bergern. Wir waren schon mal glücklich, heil angekommen zu sein. Nach einem schnellen Kaffee ging es auch schon mit der Auslosung für die BH I Gruppe los. Isabella startete mit Kyra in der 1. und Diana mit Ashley in der 2. Gruppe.

Isabella bereitete sich mit Kyra vor, während wir ihr seelischen Beistand leisteten und versuchten, sie abzulenken. Dann war sie auch schon dran. Die Nervosität war ihr ins Gesicht geschrieben und es lief nicht alles perfekt, aber, nach unser aller Meinung, war es eine gute Leistung. Doch sie empfand nicht so. Sie war von sich und Kyra enttäuscht und wäre am Liebsten auf direktem Weg zurück nach Wien gefahren. Rudi kümmerte sich um sie, beruhigte sie und brachte sie sogar wieder zum Lachen.

Dann war auch schon Diana mit Ashley an der Reihe. Beide sind vom Typ her sehr ruhig und ausgeglichen. Es lief — wie nicht anders erwartet — sehr gut. Es schlichen sich zwar ein paar Fehler ein, die am heimischen Abrichteplatz nie passiert wären, aber Frauchen und Hund blieben ruhig und machten einfach weiter. Das einzige Manko, worüber sich Diana ärgerte, war das Ablegen. Ashley wollte an diesem Tag einfach nicht liegen bleiben. Sitzen war ja so viel interessanter. Aber grundsätzlich war Diana zufrieden. Um 10 Uhr

war dann die Verlosung für die BH II Gruppe. Uschi war als Zweite und ich als Vierte an der Reihe. Ein kurzes Beschneppern des Platzes war noch möglich und dann ging es los.

Uschi ging ruhig — wie meistens — mit Gira auf den Platz und fing mit den Bodenübungen an, welche sehr gut verliefen. Doch dann kamen die Hürden. Der Hochsprung funktionierte noch, der Weitsprung schon nicht mehr, die Wand endete in einem Desaster (Gira fiel von der Wand runter und traute sich dann nicht mehr darüber zu springen), die Leiter war okay, und das Bringen über die Hürde verlief auch nicht so, wie geplant. Mit hängendem Kopf kam Uschi wieder heraus. Besonders von den Geschehnissen bei der Wand war sie geschockt.

Und dann war auch endlich ich an der Reihe. Ich (ein Nervenbündel) und mein Hund Idefix (noch ein viel Größeres). Idefix dachte „Sitz“ wäre ein „Platz“, „Steh“ wäre ein „Platz“. Er war leider einfach total verunsichert, aber wenigstens lief es bei den Hürden gut. Ich ging mehr oder weniger lachend vom Platz. So verunsichert habe ich meinen Macho-Hund noch nie gesehen. Auch Rudi und die Anderen mussten über dieses auf 4 Beinen laufende Nervenbündel lachen.

Dann kam noch das Ablegen, welches für Uschi und mich sehr gut verlief, da unsere Hunde uns in dieser Situation vertrauten und brav liegen blieben, obwohl wir uns aus ihrem Sichtfeld entfernt hatten.

Das Resumé von Rudi fiel ganz gut aus. Er war stolz auf uns. Wir waren immerhin als einziges großes Wiener Team dorthin gefahren, waren totale Anfänger und haben uns trotzdem gut geschlagen.

**Turniergruppe:  
Bereits am 12.1.2008  
tritt die Gruppe um  
Trainer Rudi Houdek  
beim 1.Nöhs in  
Bergern zum ÖHU  
Neujahrsturnier an.**



*Turniergruppe (v.l.n.r.)  
Uschi, Diana, Isabella, Rudi,  
Dominique.*

Die Preisverleihung fand am nächsten Tag statt. Diesmal trafen wir uns nicht ganz so zeitig und konnten unsere Hunde zu Hause lassen. Und man höre und staune: keiner von uns war Letzter und so schlecht waren unsere Punkte nun auch nicht. Wir hatten alle unsere Ziele erreicht und freuten uns riesig. Wir bekamen schöne Urkunden und Eintragungen in unsere Leistungshefte. Wir hatten den ersten Schritt bezüglich einer „Hundesportkarriere“ getan und wollen hart daran arbeiten, damit *wir* einmal Profis sind und Turniere mit Platz 1 beenden.

Es wird zwar schwer sein und viel Zeit kosten, aber in so einer Gruppe, mit so netten „Mädels“ und einem so enthusiastischen Kursleiter, macht es einen Riesenspaß, und die Erfahrungen werden unvergesslich sein!

# Zucht- und Prüfungsverband Wien

Obfrau:  
Christine Hondek  
Fasangasse 2  
2333 Leopoldsdorf

Telefon: 02235 / 47 735  
Telefon: 01 / 259 78 30  
E-Mail: [zpvw@zpvw.at](mailto:zpvw@zpvw.at)



An die  
Mitglieder des ZPVW

---

## [www.zpvw.at](http://www.zpvw.at)

---

Die ÖFFI-Schule direkt in Wien.

Ausbildungsplatz des ZPVW  
Adresse: Wagramerstraße / Kreuzung S2  
(Ende verlängerte Tangente)  
Telefon: 01 / 259 78 30

Eigenverlag: Zucht- und Prüfungsverband Wien  
Gedruckt von: Ing. Kurt Baumann  
Tokiostraße 5/R1  
1220 Wien

## Terminvorschau 2008

2008

### Kursbeginn FJ 2008

Samstag, 01.03.2008  
13 Uhr

### Kursbeginn Herbst 2008

Samstag, 06.09.2008

### Prüfungen FJ Kurse

Samstag, 24.05.2008

### Prüfungen Herbst Kurse

Samstag, 29.11.2008

### Vereinsturnier Intern

Sonntag, 25.05.2008

### Vereinsturnier Intern

Sonntag, 30.11.2008

Termine für Junghundetest, Verkehrstauglichkeitsprüfung und Agilityprüfung werden durch die Kursleiter bekannt gegeben.



*Aktivitäten  
2008*

### „Tag des Hundes“

#### Mischlingshundeschau

Samstag, 16.08.2008

#### Nat. Rassehundeschau

Sonntag, 17.08.2008

### Mistfest der MA48

der Termin war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt

# alldata

*Sponsor  
Vereinsprogramm  
und Ausstellungen*